

Baldige Veröffentlichungen & Tagungshinweise

Erste Infomail

Publikationen & Projekte

1. "Methoden Handbuch für die Arbeit mit sog. Systemsprenger:innen" von Kieslinger und Haar herausgegeben (Herausgeberband)

- a. Mathias Schwabe kommentiert dort die sieben vorgestellten Projekte bzw. Fälle
- b. https://www.lambertus.de/methodenhandbuch_systemsprenger_innen-3715-5/
- c. Voraussichtliches Erscheinungsdatum: März 26

vsl. Erscheinungsdatum: 20.05.2026

Methodenhandbuch Systemsprenger*innen - Daniel Kieslinger & Ralph Haar

Das „*Methodenhandbuch Systemsprenger:innen*“ von Daniel Kieslinger und Ralph Haar präsentiert erprobte und innovative Ansätze im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit komplexem Hilfebedarf. Neben der Praxisnähe zeichnet sich das Buch durch die fachliche Reflexion aus: Jede beschriebene Methode wird aus Sicht des Kinder- und Jugendpsychiaters Dr. Daniel Paul und des Sozialpädagogen Prof. Dr. Mathias Schwabe beleuchtet. So entsteht ein multiperspektivischer Diskurs, der Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe anregt, eigene Ansätze zu reflektieren und neue Wege im professionellen Handeln zu entwickeln.

https://www.lambertus.de/methodenhandbuch_systemsprenger_innen-3715-5/

2. Profession und Professionalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe - Anforderungen inklusiver Weiterentwicklung von Daniel Kieslinger, Maja Graeber

vsl. Erscheinungsdatum 20.01.2026

Profession und Professionalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe - Anforderungen inklusiver Weiterentwicklung - Daniel Kieslinger, Maja Graeber

Das Buch „*Profession und Professionalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe - Anforderungen inklusiver Weiterentwicklung*“ von Daniel Kieslinger und Maja Graeber analysiert vor dem Hintergrund des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) 2021 und des geplanten Inklusiven Kinder- und Jugendhilfegesetzes die notwendigen Kompetenzentwicklungen von Fachkräften in der Kinder- und Jugendhilfe. Es zeigt, dass die Profession angesichts wachsender Komplexität der Anforderungen und des Fachkräftemangels vor tiefgreifenden strukturellen und inhaltlichen Veränderungen steht. Im Fokus stehen Bedarfsplanung, Qualitätsentwicklung sowie die Auswirkungen dieser Transformationsprozesse auf verschiedene Arbeitsfelder und professionelle Handlungsanforderungen.

https://www.lambertus.de/professionalisierung_der_inklusiven_hilfen-3802-2/

3. Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention

- a. <https://www.dji.de/jugendkriminalitaet>
- b. Laufzeit: 01.07.1997 - 30.06.2028

Laufzeit: 01.07.1997 - 30.06.2028

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention

Die *Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention*, gegründet 1997, gilt als wissenschaftliche Schnittstelle zwischen Forschung, Fachpraxis, Politik und Medien. Ihre Hauptaufgabe besteht in der systematischen Beobachtung und Bewertung von Entwicklungen in Jugenddelinquenz, Viktimisierung sowie Präventionsstrategien. Sie bündelt empirische Erkenntnisse aus Studien und Statistiken, ordnet diese in fachliche und politische Diskurse ein und führt eigene Untersuchungen zu praxisrelevanten Fragestellungen und Wirkungsanalysen präventiver Maßnahmen durch.

<https://www.dji.de/jugendkriminalitaet>

1. Kinderechte-Monitoring

- a. Laufzeit: 01.09.2025 - 31.12.2025
- b. <https://www.dji.de/ueber-uns/projekte/projekte/kinderrechte-monitoring.html>

Laufzeit: 01.09.2025 - 31.12.2025

Kinderechte-Monitoring

Das Projekt „*Kinderrechte-Monitoring*“ bereitet ein Monitoring zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland vor und wird gemeinsam von DJI, DKHW, DIMR und UNICEF durchgeführt. Das DJI verantwortet die Erhebung, Bewertung und Aufbereitung verfügbarer Daten und Indikatoren zu ausgewählten Kinderrechten, insbesondere in den Bereichen Gesundheit (Art. 24 UN-KRK) sowie Bildung (Art. 28 und 29 UN-KRK). Die Ergebnisse werden in einem Dashboard visualisiert, das Umsetzungsstand und Entwicklungstrends darstellt. Zusätzlich identifiziert eine Evidence Gap Map bestehende Datenlücken, um Forschungs- und Datenerhebungsbedarf sichtbar zu machen.

<https://www.dji.de/ueber-uns/projekte/projekte/kinderrechte-monitoring.html>

1. Jugendhilfe und Sozialer Wandel – Leistungen und Strukturen

- a. <https://www.dji.de/jhsw>
- b. Laufzeit: 01.01.2014 - 30.09.2029

Laufzeit: 01.01.2014 - 30.09.2029

Jugendhilfe und Sozialer Wandel – Leistungen und Strukturen

Das Projekt „*Jugendhilfe und sozialer Wandel*“ verfolgt die Ziele, Strukturen, Angebote und Entwicklungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland empirisch zu erfassen und die Umsetzung des SGB VIII zu analysieren. Es kombiniert Organisations- und Institutionenforschung mit der Evaluation von Veränderungen im Leistungssystem, um empirisch fundierte Erkenntnisse für Gesetzgebung, Politik und Praxis bereitzustellen. Methodisch basiert das Projekt auf wiederkehrenden, bundesweiten Fragebogenuntersuchungen und multimethodischen Zugängen. Aufbauend auf allgemeine sozialtheoretische Grundannahmen der internationalen Organisationsforschung soll das System der Kinder- und Jugendhilfe als wohlfahrtsstaatliches Dienstleistungsfeld erklärt werden.

<https://www.dji.de/jhsweb>

1. Bereits erschienen aber unter Hinweis von Herrn Schwabe darauf aufmerksam geworden: **Wege und Auswege für das Jugendamt: Perspektiven und Chancen für die sozialen Dienste in Krisenzeiten und einer Gesellschaft im Wandel Taschenbuch von Julius Daven (Herausgeber), Andreas Schrenk (Herausgeber)**
 - a. 2. Oktober 2024
 - b. <https://elibrary.utb.de/doi/book/10.35468/9783781561229>

02. Oktober 2024

Wege und Auswege für das Jugendamt: Perspektiven und Chancen für die sozialen Dienste in Krisenzeiten und einer Gesellschaft im Wandel Taschenbuch - Julius Daven, Andreas Schrenk

Der Sammelband „*Wege und Auswege für das Jugendamt: Perspektiven und Chancen für die sozialen Dienste in Krisenzeiten und einer Gesellschaft im Wandel*“ von Julius Daven und Andreas Schrenk untersucht die aktuellen Herausforderungen der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) in Zeiten gesellschaftlicher, ökonomischer und struktureller Umbrüche. Im Zentrum stehen Fragen der Ressourcenverknappung, des Fachkräftemangels und der Wirksamkeit von Hilfen unter Kostendruck. Thematisiert werden zudem Handlungsstrategien im Umgang mit spezifischen Zielgruppen – etwa queeren, beeinträchtigten oder straffälligen jungen Menschen – sowie die Bedeutung innovativer ehrenamtlicher Ansätze. Ziel ist es, Perspektiven für eine Weiterentwicklung des ASD aufzuzeigen und einen Beitrag zur Neupositionierung des Jugendamts als unterstützende statt kontrollierende Institution zu leisten. Besonders der darin enthaltene Aufsatz von Mathias Schwabe und Christoph Lampe mit dem Titel „*Einflussfaktoren auf die Enge bzw. Weite bei der Setting-Konstruktion im Jugendamt*“ ist im Kontext ‚komplexer Hilfen‘ relevant.

<https://elibrary.utb.de/doi/book/10.35468/9783781561229>

Tagungen

1. „Und wer fragt mich?“ Unterstützung für Kinder psychisch- und suchtkranker Eltern gestalten 3.0
 - a. 16. April 2026 - 17. April 2026
 - b. <https://www.dji.de/ueber-uns/veranstaltungen/detailansicht/veranstaltung/1622-und-wer-fragt-mich-unterstuetzung-fuer-kinder-psychisch-und-suchtkranker-eltern-gestalten-30.html>

16. April 2026 - 17. April 2026

„Und wer fragt mich?“ Unterstützung für Kinder psychisch- und suchtkranker Eltern gestalten 3.0

Die dritte verbändeübergreifende Fachtagung „„*Und wer fragt mich?*“ Unterstützung für Kinder psychisch- und suchtkranker Eltern gestalten 3.0“ zu Unterstützungsangeboten für Kinder psychisch und suchterkrankter Eltern widmet sich den finanziellen und fachlichen Herausforderungen SGB-übergreifender, komplexerer Gemeinschaftsleistungen. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung koordinierter, familienorientierter Unterstützungsstrukturen, die Leistungen verschiedener Sozialgesetzbücher integrieren. Die Veranstaltung fördert den interdisziplinären Austausch zwischen Forschung, Fachpraxis, Politik und betroffenen Familien. Anhand von Modellprojekten aus Sozialpädiatrie, Gemeindepsychiatrie, Kinder- und Jugendhilfe sowie Frühen Hilfen werden praxisnahe Lösungsansätze und strukturelle Bedingungen für eine nachhaltige Umsetzung auf Bundesebene erörtert.

<https://www.dji.de/ueber-uns/veranstaltungen/detailansicht/veranstaltung/1622-und-wer-fragt-mich-unterstuetzung-fuer-kinder-psychisch-und-suchtkranker-eltern-gestalten-30.html>